

These are the original instructions. The German language is binding. You can request your language if it is missing. The telephone number of each country can be found in the Webasto service centre leaflet or the website of the respective Webasto representative of your country.

Dies ist die Originalanweisung. Die deutsche Sprache ist verbindlich. Sollten Sprachen fehlen, können diese angefordert werden. Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto Servicestellen-Faltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto Landesvertretung.

Dit is de originele handleiding. De Duitse taal is bindend. Als talen ontbreken, kunnen deze worden aangevraagd. Het telefoonnummer van het betreffende land kunt u vinden op het Webasto Servicepuntenoverzicht of de website van de Webastovestiging in uw land.

Il s'agit de la notice d'utilisation originale. C'est la langue allemande qui fait foi. Si des langues devaient manquer, il est possible de les demander. Pour trouver le numéro de téléphone du pays concerné, veuillez consulter le dépliant des points-service Webasto ou la page web de la représentation Webasto de votre pays.

Queste sono le istruzioni originali. La lingua tedesca è vincolante. Nel caso in cui mancassero alcune lingue, è possibile richiederle. I recapiti telefonici dei diversi Paesi sono riportati nel pieghevole relativo ai centri di assistenza Webasto oppure nel sito web del proprio rappresentante di riferimento Webasto.

Dette er den originale vejledning. Det tyske sprog er gældende. Hvis der mangler sprog, kan de rekvireres hos Webasto. Du kan finde telefonnummeret på Webasto Danmark i Webastos kontaktoversigt eller på Webastos danske hjemmeside.

Detta är originalbruksanvisningen. Det tyska språket har företräde. Om språk saknas kan dessa begäras. Telefonnummer i respektive land hittar du på Webasto serviceverkstads informationsblad eller på webbplatsen för respektive lands Webasto representant.

Tämä on alkuperäinen käyttöohje. Saksankielinen versio on sitova. Mahdollisesti puuttuvat kieliversiot ovat tilattavissa. Kunkin maan puhelinnumero löytyy Webasto huoltopiste-esitteestä tai kyseisen maan Webasto edustajan internetsivuilta.

Webasto Charging-Hotline: +800-CHARGING (00800-24274464).

Webasto Thermo & Comfort SE  
Postfach 1410  
82199 Gilching  
Germany

Company address:  
Friedrichshafener Str. 9  
82205 Gilching  
Germany

Technical Extranet: <https://dealers.webasto.com>



[www.webasto.com](http://www.webasto.com)

Ident-Nr. 5110159C • 09/18 • Errors and omissions excepted • © Webasto Thermo & Comfort SE, 2018

## Webasto Pure

### Webasto Charging Solutions



**EN** Operating and Installation Instructions .....3

**DE** Bedienungs- und Installationsanweisung ..... 11

**NL** Bedienings- en montagehandleiding ..... 19

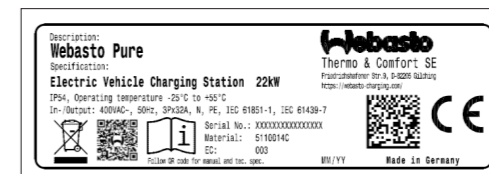
**FR** Notice d'utilisation et de montage.....27

**IT** Istruzioni per l'uso e istruzioni di montaggio ....36

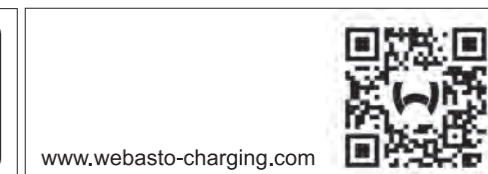
**DA** Betjenings- og monteringsvejledningen ..... 44

**SV** Bruks- och monteringsanvisningen.....51

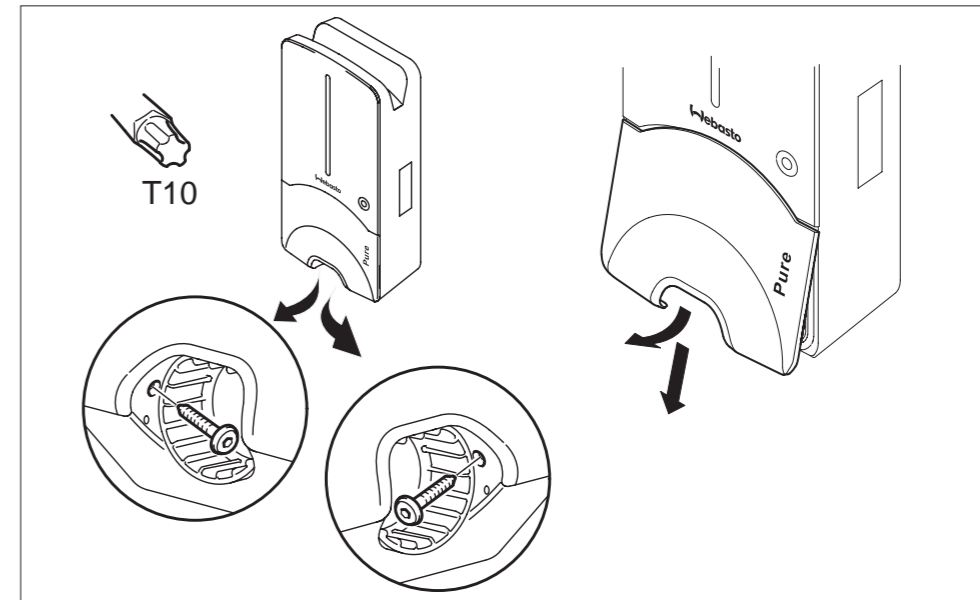
**FI** Käyttö- ja asennusohjeet ..... 59



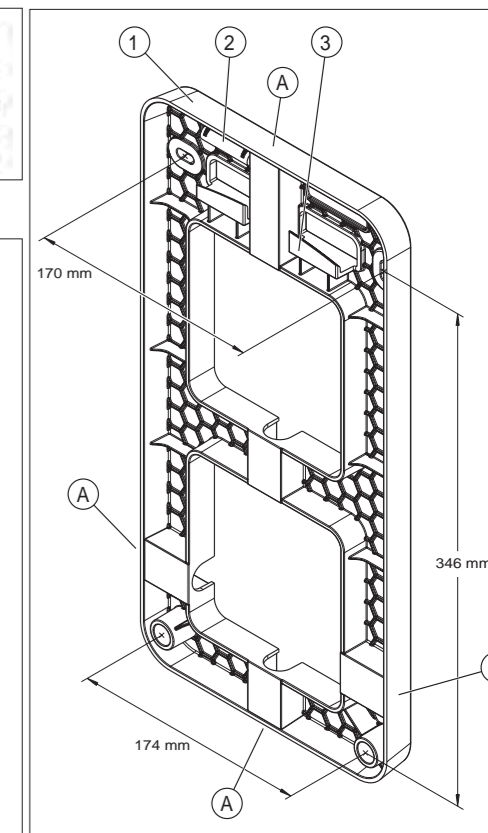
01



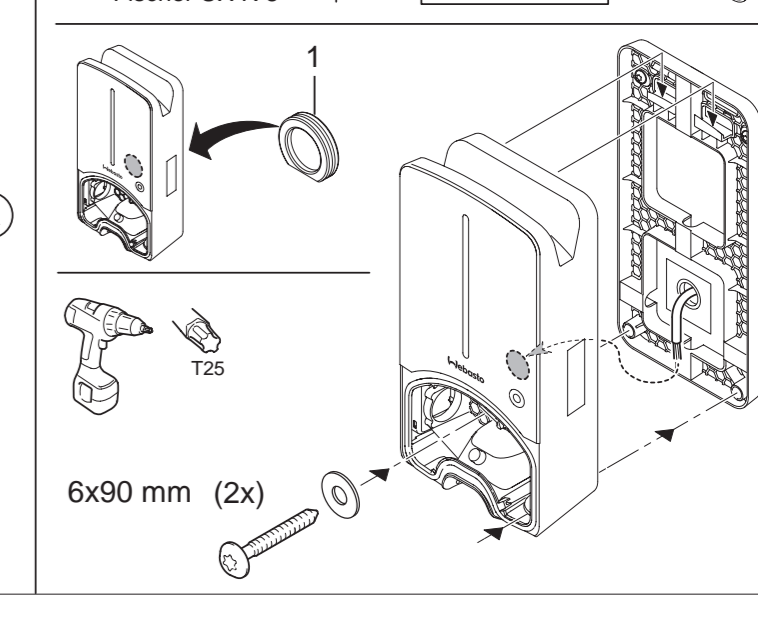
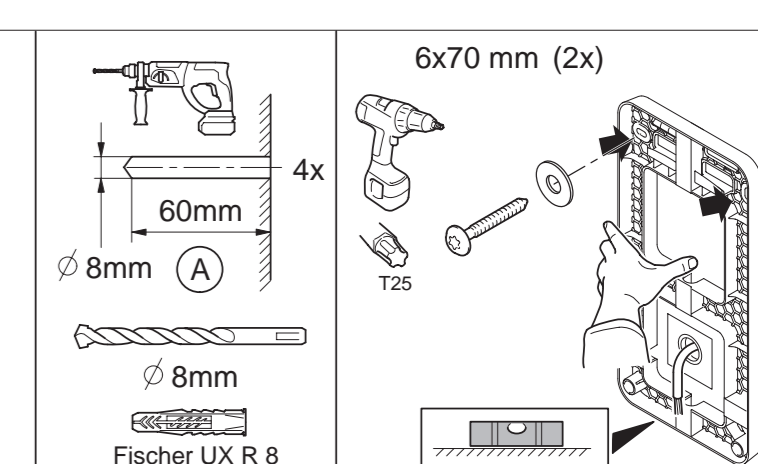
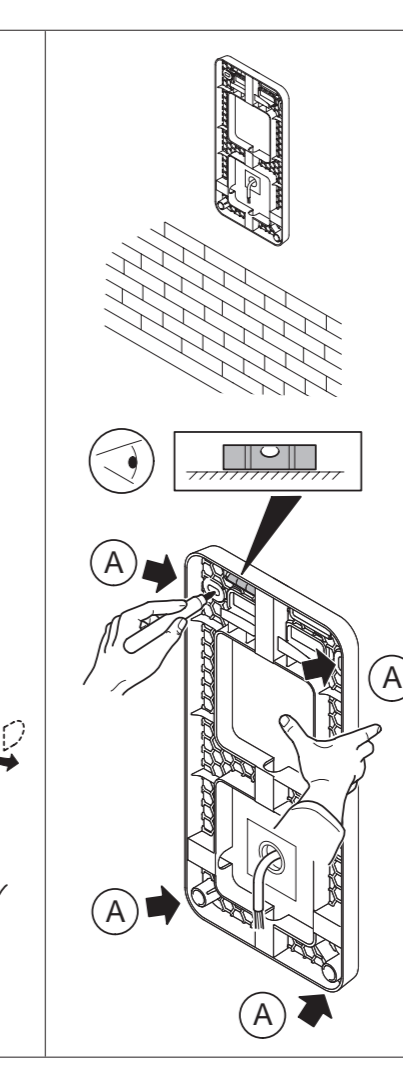
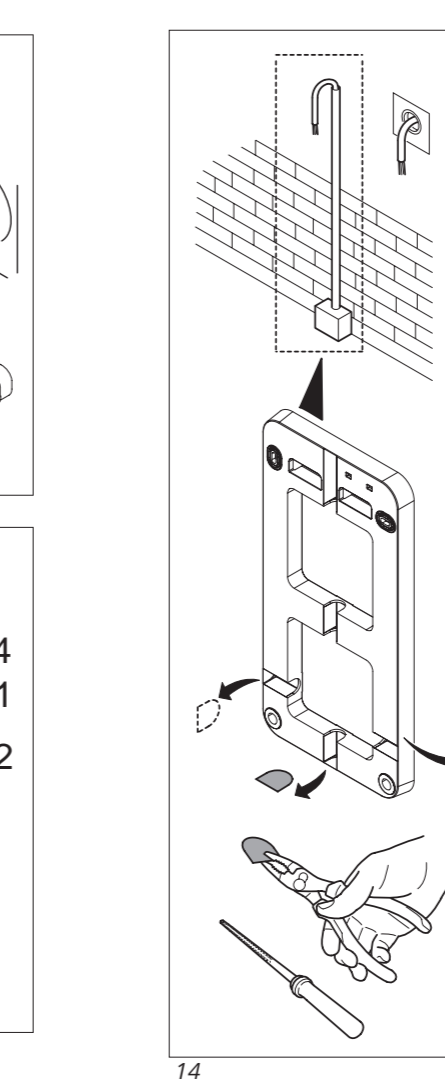
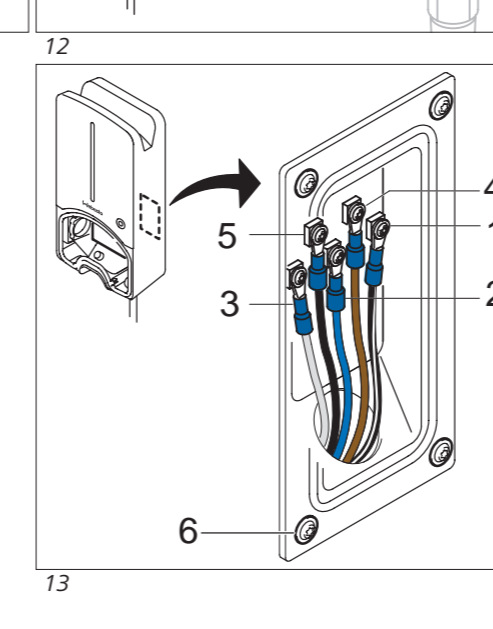
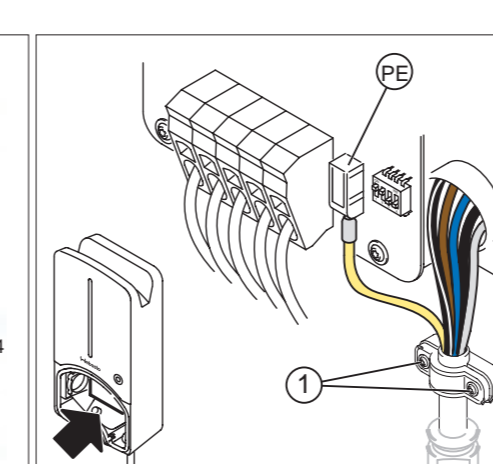
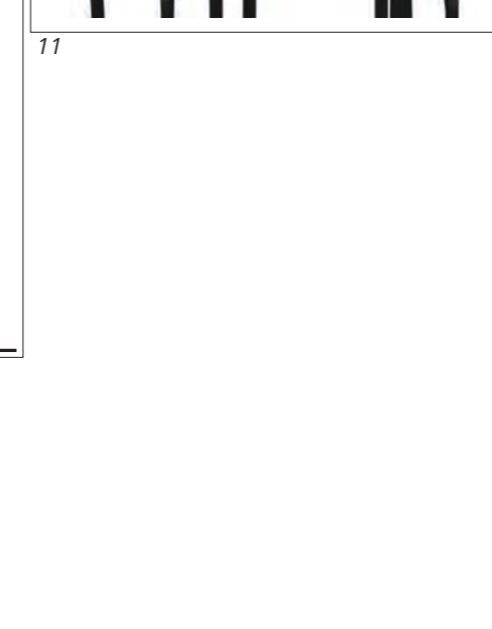
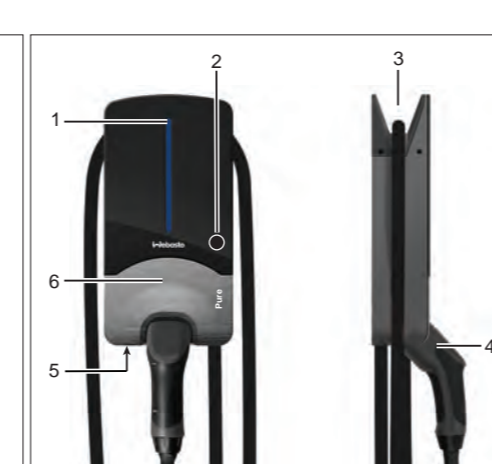
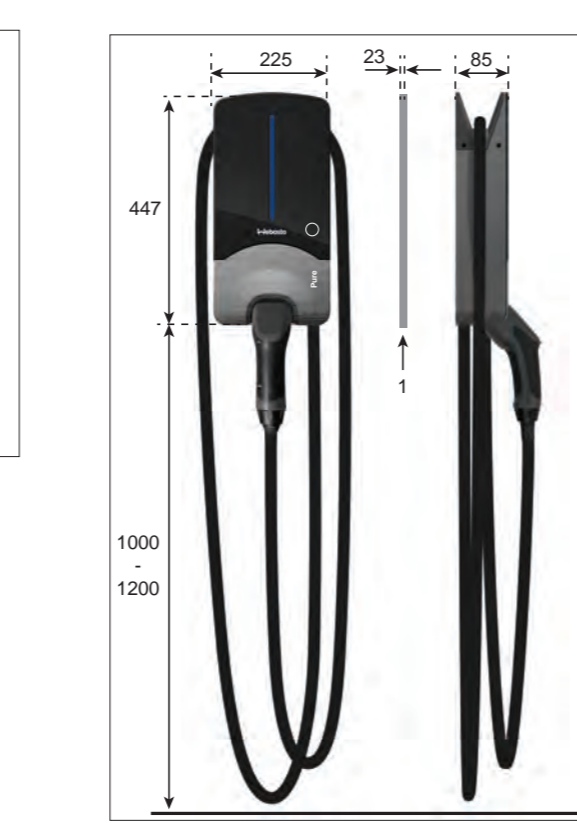
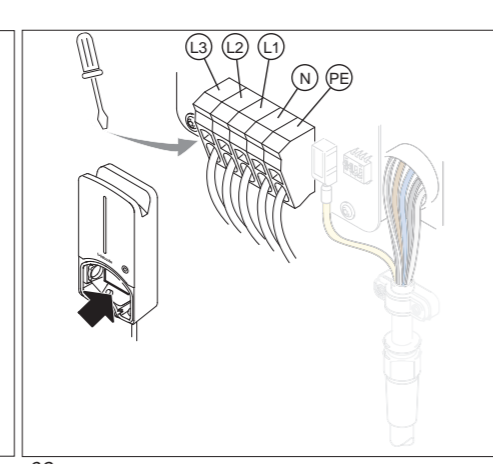
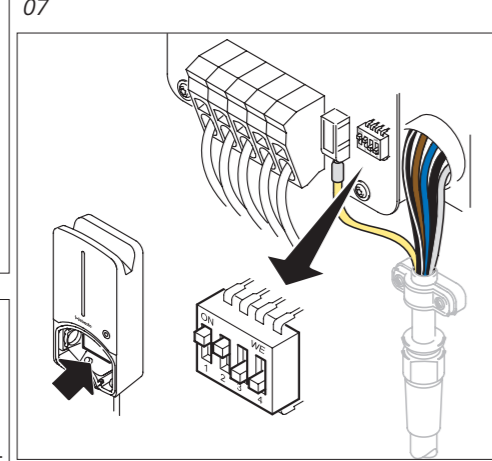
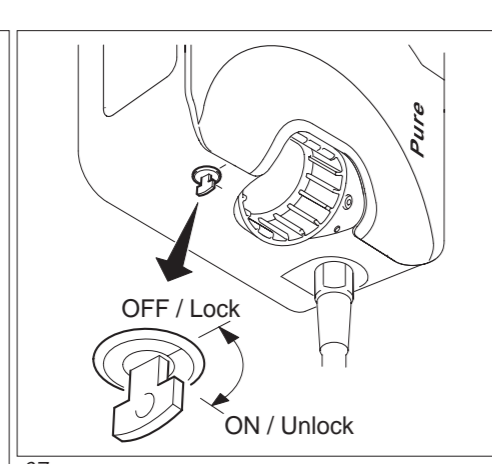
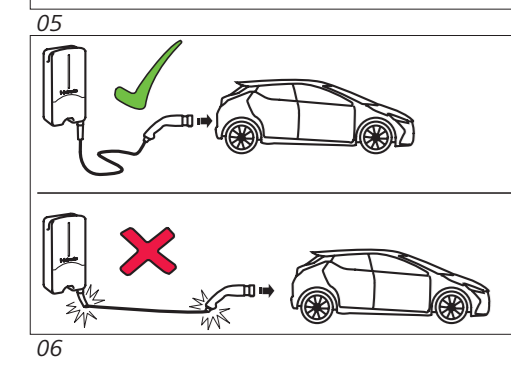
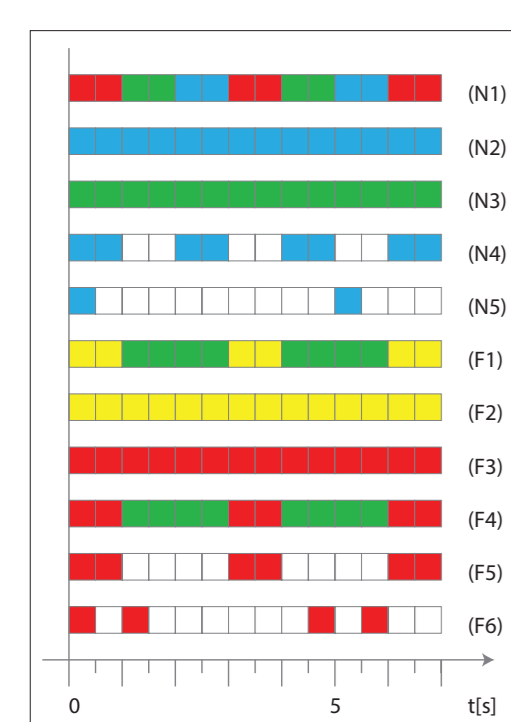
02



03



04



## 1 Allgemeines

### 1.1 Zweck des Dokuments

Diese Bedienungs- und Installationsanweisung ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die autorisierte Elektrofachkraft zur sicheren Installation der Webasto Pure Ladestation.

### 1.2 Umgang mit diesem Dokument

- ▶ Die Bedienungs- und Installationsanweisung vor Installation und Inbetriebnahme der Webasto Pure lesen.
- ▶ Diese Anweisung griffbereit aufbewahren.
- ▶ Diese Anweisung an nachfolgende Besitzer oder Benutzer der Ladestation weitergeben.

### 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Webasto Pure Ladestation ist für das Laden von Elektrofahrzeugen gemäß IEC 61851-1, Lademodus 3 geeignet. In diesem Lademodus stellt die Ladestation folgendes sicher:

- ein Zuschalten der Spannung erfolgt erst dann, wenn das Fahrzeug korrekt angeschlossen ist.
- die Maximalstromstärke wurde abgeglichen.

Der AC/DC Wandler befindet sich im Fahrzeug.

### 1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen



#### GEFAHR

Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



#### WARNUNG

Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



#### VORSICHT

Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge hat.



Der Hinweis bezeichnet eine technische Besonderheit oder einen möglichen Schaden am Produkt.



#### Verweisung auf separate Dokumente

- ✓ Beschreibung einer Voraussetzung
- ▶ Beschreibung einer Handlung

### 1.5 Gewährleistung und Haftung

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass die Bedienungs- und Installationsanweisung nicht beachtet wurde. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Unsachgemäße Verwendung.
- Installation und Inbetriebnahme durch eine nicht autorisierte Elektrofachkraft.
- Nicht von einer Webasto Service-Werkstatt ausgeführte Reparaturen.
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen.
- Umbau des Geräts ohne Zustimmung von Webasto.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Allgemeines

Die Ladestation darf nur durch Personen ab 18 Jahren benutzt werden.

Die Ladestation Webasto Pure wurde gemäß den relevanten Sicherheitsbestimmungen und Umweltvorschriften entwickelt, hergestellt, geprüft und dokumentiert. Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Störungen, die die Sicherheit von Personen oder des Geräts beeinträchtigen, sind sofort von einer autorisierten Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.



Es kann vorkommen, dass die Signalisierung fahrzeugseitig von dieser Beschreibung abweicht. Dazu ist immer die Betriebsanleitung des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu lesen und stets zu beachten.

## 2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gefährlich hohe Spannungen im Inneren.
- Ladestation vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung die Ladestation nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der Ladestation dürfen nur durch eine entsprechende autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Die Abdeckung des Installationsbereichs während des Betriebs nicht entfernen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typenschild nicht von der Ladestation entfernen.
- Das Ladekabel darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft nach Anleitung gewechselt werden.
- Es ist strikt untersagt, andere Geräte an die Ladestation anzuschließen.
- Bei Nichtgebrauch das Ladekabel in der vorgesehenen Halterung aufbewahren und die Ladekupplung in der Ladestation arretieren. Das Ladekabel locker um das Gehäuse legen, so dass es den Boden nicht berührt.
- Darauf achten, dass das Ladekabel und die Ladekupplung vor Überfahren, Einklemmen und sonstigen mechanischen Gefährdungen geschützt sind.
- Sollte die Ladestation, das Ladekabel oder die Ladekupplung beschädigt sein, informieren Sie umgehend den Service. Die Ladestation nicht weiter betreiben.
- Während des Ladevorgangs dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden.
- Ladekabel und -kupplung vor Kontakt mit externen Wärmequellen, Wasser, Schmutz und Chemikalien schützen.
- Das Ladekabel nicht mit Verlängerungskabel oder Adapter verlängern, um mit dem Fahrzeug zu verbinden.
- Das Ladekabel nur an der Ladekupplung abziehen.
- Die Ladestation niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.

- Zur Reinigung der Buchsen in der Ladekupplung die elektrische Spannungsversorgung abschalten.



- Sicherstellen, dass nur Personen auf die Ladestation zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

### 2.3 Sicherheitshinweise für die Installation



- Die Installation und der Anschluss der Ladestation dürfen nur durch eine entsprechende autorisierte Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Nur das mitgelieferte Montagematerial verwenden.
- Das Webasto Pure Sicherheitskonzept basiert auf einer geerdeten Netzform, die allezeit gewährleistet sein muss. Die autorisierte Elektrofachkraft hat dies bei der Installation sicher zu stellen.
- Die Ladestation nicht in einer explosionsgefährlichen Umgebung (Ex-Zone) installieren.
- Die Ladestation so installieren, dass das Ladekabel keinen Durchgang blockiert.
- Die Ladestation nicht in Umgebungen mit Ammoniak oder ammoniakhaltiger Luft installieren.
- Die Ladestation nicht an einem Ort montieren, wo sie durch herabfallende Gegenstände (z.B. Kabeltrommel oder Reifen) beschädigt werden kann.
- Die Ladestation ist für die Verwendung in Innenräumen, wie z.B. Garagen, und für die Nutzung im geschützten Außenbereich, wie z.B. Carports, geeignet. Die Ladestation nicht in der Nähe von Wassersprühanlagen, wie z.B. Autowaschanlagen, Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen, installieren.
- Die Ladestation vor direktem Regen schützen, um eine Beschädigung durch Einfrieren, Hagel o.ä. zu vermeiden.
- Die Ladestation vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Der Ladestrom kann durch hohe Temperaturen reduziert oder unter Umständen der Ladevorgang abgebrochen werden.

- Der Aufstellungsort der Ladestation sollte so gewählt sein, dass eine Beschädigung durch unbeabsichtigte Anfahren durch Fahrzeuge verhindert wird. Wenn Beschädigungen nicht ausgeschlossen werden können, müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Wird die Ladestation während der Installation beschädigt, muss sie außer Betrieb genommen werden. Ein Austausch ist erforderlich.

### 2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss



- Die örtlichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort berücksichtigen.
- Jede Ladestation muss über einen eigenen Fehlerstromschutzschalter verfügen. Der Fehlerstromschutzschalter sollte mindestens vom Typ A sein (30 mA AC Auslösestrom, siehe auch Kapitel 8.1).
- Vor dem elektrischen Anschluss der Ladestation sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Bei der ersten Inbetriebnahme der Ladestation noch kein Fahrzeug anschließen.
- Sicherstellen, dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Die Ladestation nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.
- Die Ladestation nicht ohne Installationsrahmen installieren.
- Die Einstellung der DIP-Schalter nur bei ausgeschaltetem Gerät ändern.
- Eventuelle Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber beachten.

### 2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme



- Die Inbetriebnahme der Ladestation darf nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.
- Der korrekte Anschluss der Ladestation muss vor der Inbetriebnahme durch die autorisierte Elektrofachkraft überprüft werden.
- Vor der Inbetriebnahme der Ladestation das Ladekabel, die Ladekupplung und die Ladestation auf optische Schadstellen oder Beschädigungen überprüfen. Die Inbetriebnahme einer beschädigten Ladestation oder mit beschädigtem Ladekabel/Ladekupplung ist nicht zulässig.

## 3 Gerätebeschreibung

Bei der in dieser Bedienungs- und Installationsanweisung beschriebenen Ladestation handelt es sich um die Webasto Pure. Die genaue Gerätebeschreibung ist auf dem Typenschild der Ladestation (siehe Beispiel Abb. 01) angegeben.

## 4 Bedienung

### 4.1 Übersicht über die Webasto Pure

Siehe Abb. 11

Legende:

1. LED-Anzeige
2. Touch Control-Schalter
3. Halter für das Ladekabel
4. Halterung der Ladekupplung
5. Sperr-Schlüsselschalter, zugänglich von der Unterseite
6. Installationsabdeckung

## 4.2 LED-Anzeigen

### LED Farben allgemein

LED Farben	Beschreibung
Blau	Standby
Grün	Laden
Rot	Fehler
Gelb	Temperaturbegrenzung
Lila	Ladestrombegrenzung aktiviert (20 A bei 1-phasigem Laden)
Hellblau	Ladestrombegrenzung deaktiviert
Weiß	Programmierung

### Betriebsanzeigen - Siehe Abb. 05


Betriebs-Anzeigen	Beschreibung
N1	LED blinkt im Sekundentakt rot-grün-blau: Ladestation startet.
N2	LED leuchtet durchgehend blau: Ladestation in Standby, Ladestation kann benutzt werden.
N3	LED leuchtet durchgehend grün: Ladestation wird benutzt, Fahrzeug lädt.
N4	LED blinkt im Sekundentakt blau: Ladekupplung am Fahrzeug angeschlossen, Ladevorgang beendet oder vorübergehend unterbrochen.
N5	LED blinkt im 5 Sekundentakt eine halbe Sekunde blau: Die Ladestation ist in Betrieb, aber über den Sperr-Schlüsselschalter gesperrt.

### Fehleranzeigen und Fehlerbehebung - Siehe Abb. 05

Fehler-Anzeigen	Beschreibung
F1	LED leuchtet 1 s gelb und 2 s grün: Die Ladestation ist stark erwärmt und lädt das Fahrzeug mit reduzierter Leistung. Nach einer Abkühlphase wird das Fahrzeug mit maximaler Leistung geladen.
F2	LED leuchtet durchgehend gelb: Übertemperatur. Der Ladevorgang wird wegen einer zu hohen Temperatur beendet. Nach einer Abkühlphase setzt die Ladestation den normalen Ladevorgang fort.
F3	LED leuchtet durchgehend rot und es ertönt ein Signalton für 28 s. Danach alle 10 Min für 2 s: Es liegt ein Problem mit der Spannungsüberwachung oder der Systemüberwachung vor. <b>⚠️ GEFAHR</b> Gefahr von tödlichen elektrischen Stromschlägen ▶ Elektrische Spannungsversorgung zur Ladestation abschalten ▶ Kontaktieren Sie die Webasto Charging Hotline unter +800-CHARGING (00800-24274464)
F4	LED blinkt 1 s rot und 2 s grün: Ein Installationsfehler im Anschluss der Ladestation liegt vor, die Phasenüberwachung ist aktiv, Ladestation lädt mit reduzierter Leistung. ▶ Prüfung des Drehfelds durch autorisierte Elektrofachkraft

Fehler-Anzeigen	Beschreibung
F5	LED blinkt im 2 s Takt 1 s rot und es ertönt ein Signalton für 28 s. Danach alle 10 Min für 2 s: Ein fahrzeugseitiger Fehler liegt vor. ▶ Fahrzeug noch einmal neu anschließen ▶ Besteht die Warnung weiter, kontaktieren Sie die Webasto Charging Hotline unter +800-CHARGING (0080024274464)
F6	LED blinkt im 0,5 s und 3 s Takt für 0,5 s rot: die Versorgungsspannung ist außerhalb des gültigen Bereichs von 180 V bis 270 V. ▶ Prüfung durch autorisierte Elektrofachkraft

### 4.3 Touch-Control-Schalter (Reset)


 Touch-Control-Schalter nicht drücken, nur berühren, keine Handschuhe anziehen zur Bedienung.

Der Touch-Control-Schalter dient zur Quittierung vorangegangener Fehler.

Maßnahme	Beschreibung
▶ Schalter mindestens 10 s berühren und halten.	Das System startet einen Selbsttest und setzt Fehler zurück. Wenn der Fehler behoben wurde, wechselt die Ladestation wieder in Modus „Einsatzbereit“.

### 4.4 Sperr-Schlüsselschalter

Der Sperr-Schlüsselschalter dient der Autorisierung und ist um 90° drehbar. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Ladestation zu entsperren. Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Ladestation zu sperren. Siehe Abb. 07.

 In beiden Positionen kann der Schlüssel abgezogen werden.

#### 4.5 Ladevorgang starten

☞ Die Fahrzeuganforderungen stets berücksichtigen, bevor mit dem Laden eines Fahrzeugs begonnen wird.

☞ Das Fahrzeug so zur Ladestation parken, dass das Ladekabel nicht gespannt ist. Siehe Abb. 06.

Maßnahme	Beschreibung
▶ Ladekupplung an Fahrzeug anschließen.	Die Ladestation führt System- und Verbindungstests durch.
	LED: Leuchtet durchgehend blau, geht nach Anschließen des Fahrzeugs für ca. 2 Sekunden in Rot über und anschließend entweder in Grün (Fahrzeug wird geladen) oder in Blau blinkend (Fahrzeug noch nicht ladebereit)

#### 4.6 Ladevorgang beenden

Maßnahme	Beschreibung
Das Fahrzeug hat den Ladezyklus automatisch beendet:	LED: blinkt im Sekundentakt blau. Fahrzeug verbunden, nicht ladend.
▶ Ggf. Fahrzeug entsichern.	
▶ Ladekupplung vom Fahrzeug abziehen.	
▶ Ladekupplung in der Halterung der Ladestation arretieren.	

Maßnahme	Beschreibung
Wenn Ladevorgang nicht automatisch fahrzeugseitig beendet wird:	
▶ Sperr-Schlüsselschalter auf „Off“ Position stellen.	Ladezyklus wird unterbrochen. LED wechselt auf Blau und blinkt in 5 Sekundentakt. Siehe Abb. „05“ - Betriebsstatus N5.

Maßnahme	Beschreibung
Oder	
▶ Ladezyklus fahrzeugseitig beenden.	Ladezyklus wird unterbrochen. LED wechselt auf Blau und blinkt im Sekundentakt. Siehe Abb. „05“ - Betriebsstatus N4.

### 5 Transport und Lagerung

#### ☞ Akklimatisierung:

Den Lieferumfang nicht öffnen, wenn der Temperaturunterschied zwischen Transport- und Installationsort größer ist als 15 °C. Zur Akklimatisierung mindestens 2 Stunden ungeöffnet stehen lassen, damit sich kein Kondenswasser im Gerät bildet.

Beim Transport den Temperaturbereich für Lagerung beachten. Siehe Kapitel „13.1 Technische Daten“.

Der Transport nur in geeigneter Verpackung ausführen.

### 6 Lieferumfang

Bild	Beschreibung
11	Ladestation mit vormontiertem Ladekabel
04	Installationsrahmen
	2 Schlüssel
	Das Installationskit für die Wandbefestigung besteht aus:
	■ 4 Dübel (8 x 50 mm, Fischer UX R 8)
	■ 2 Schrauben (6 x 70, T25)
	■ 2 Schrauben (6 x 90, T25)
	■ 4 Scheiben (ISO 7089-8,4)
	Dokumentation

- ▶ Ladestation und Installationsrahmen aus der Verpackung nehmen.
- ▶ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.
- ▶ Komplette Lieferung auf Unversehrtheit prüfen.

### 7 Erforderliche Werkzeuge

Werkzeugbeschreibung	Stückzahl
Schlitzschraubendreher 0,5x3,5 mm	1
Torx-Schraubendreher Tx25	1
Torx-Schraubendreher Tx10	1
Bohrmaschine mit Bohrer 8 mm	1
Montagewerkzeuge für 8 mm Dübel und Schrauben	1
Hammer	1
Montagewerkzeuge für elektrische Kabel und Aderendhülsen	1
Multimeter	1
EV-Simulator mit Drehfeldanzeige	1
Beim Tausch des Ladekabels erforderlich:	1
Montagewerkzeuge für Kabeldurchführungen M16 (Schlüsselgröße 20 mm) und M32 (Schlüsselgröße 36 mm)	

### 8 Installation und elektrischer Anschluss

Die unter Kapitel 2 genannten Sicherheitshinweise beachten.

Neben diesen Installationsanweisungen auch die lokalen Bestimmungen in Bezug auf Betrieb, Installation und Umwelt folgen und einhalten.

☞ Das Webasto Pure Sicherheitskonzept basiert auf einer geerdeten Netzform, die immer bei der Installation durch eine autorisierte Elektrofachkraft gewährleistet sein muss.

#### 8.1 Anforderungen an den Installationsbereich

Die Ladestation muss durch einen Leitungs- und Fehlerstromschutzschalter geschützt werden. In der Ladestation befindet sich eine Fehlergleichstrom-Überwachungseinrichtung (RDC-MD), die bei glatten Fehlergleichströmen > 6 mA die Ladestation am Ladeausgang spannungsfrei schaltet.

Zum Schutz vor AC Fehlerströmen und pulsierenden Gleichströmen, muss ein Fehlerstromschutzschalter (RCD) Typ A nach IEC 61008 oder IEC 61009, oder ein RCD des Typ F nach IEC 62423 vorgeschaltet werden. Der Auslösefehler-

strom darf nicht größer als 30 mA sein. Der Leitungsschutzschalter muss IEC 60898 entsprechen.

Alle genannten Schutzschalter müssen so ausgelegt sein, dass die Ladestation im Fehlerfall allpolig vom Netz getrennt wird.

Bei der Auswahl des Installationsortes der Webasto Pure folgende Punkte berücksichtigen:

- Die normale Parkposition des Fahrzeugs
- Die Position des Ladesteckers am Fahrzeug
- Ein möglichst kurzer Kabelverlauf von der Ladestation zum Fahrzeug
- Keine Gefahr, dass das Ladekabel überfahren wird.
- Mögliche elektrische Anschlüsse.

Wenn mehrere Ladestationen nebeneinander montiert werden sollen, muss der Abstand zwischen den einzelnen Stationen mindestens 200 mm betragen.

Die Montagefläche muss komplett eben sein (max. 1 mm Unterschied zwischen den einzelnen Montagepunkten).


Das Gehäuse der Ladestation darf sich nicht durchbiegen oder verwinden.


## 8.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss

Der ab Werk parametrisierte, maximale Ladestrom ist auf dem Typenschild der Ladestation angegeben. Mit DIP-Schaltern kann der maximale Ladestrom an den Wert des eingebauten Schutzschalters angepasst werden.

Vor Beginn der Anschlussarbeiten die Voraussetzungen dafür durch eine autorisierte Elektrofachkraft überprüfen lassen.

Länderabhängig sind Regularien der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten z.B. Meldepflicht der Installation einer Ladestation.

 Aufgrund der Anwendungsregel E VDE-AR-N 4100 (Entwurf) ist in Deutschland 1-phasiges Laden von Fahrzeugen auf 20 A begrenzt.

 In anderen europäischen Ländern ist 1-phasiges Laden mit 32 A Ladestrom zulässig. Die 20 A Begrenzung kann durch den Anwender unter Einhaltung landesspezifischer Vorschriften und Normen in Eigenverantwortung deaktiviert werden.

## Dimensionierung des Leitungsschutzschalters für das Anschlusskabel

Der Stromwert des ausgewählten Schutzschalters darf auf keinen Fall den auf dem Typenschild der Ladestation angegebenen oder mit dem DIP-Schalter eingestellten Stromwert unterschreiten. Siehe Kapitel 8.5.

Bei der Auswahl des Leitungsschutzschalters sind die länderspezifischen Installationsvorschriften und Normen anzuwenden.

## Netztrenngerät

Die Ladestation besitzt keinen eigenen Netzschalter. Die netzseitig installierten Schutzeinrichtungen dienen somit auch zur Netztrennung.

## 8.3 Installation (Siehe Abb. 14)

Das mitgelieferte Montagematerial ist für die Installation der Ladestation an einer Betonwand oder einem externen Standfuß vorgesehen.

Den Installationsrahmen nur mit dem mitgelieferten Montagematerial montieren.

Siehe Abb. 04 für eine Beschreibung des Installationsrahmens.


### Legende Abb. 04

1. Installationsrahmen
  2. Libelle
  3. Haken zum Aufhängen der Ladestation
- A** Schwachstellen für Kabeldurchführungen bei Aufputzverlegung des Anschlusskabels.
- ▶ Mit Zuhilfenahme des Installationsrahmens und der Libelle vier Löcher anzeichnen.
    - Sicherstellen, dass die Bohrlöcher mittig ausgerichtet sind.
  - ▶ Vier Bohrlöcher in die Wand bohren.
  - ▶ Dübel in die Bohrlöcher einsetzen.

- ▶ Installationsrahmen für die Kabelverlegung vorbereiten:
  - Anschlusskabel von der Rückseite: Kabel durch den unteren Teil des Rahmens führen.
  - Anschlusskabel von oben/links/rechts/unten: die vorbereiteten Schwachstellen aus dem Rahmen entfernen.
- ▶ Installationsrahmen nivellieren.
- ▶ Installationsrahmen mit zwei kurzen Schrauben und Scheiben an den oberen Löchern befestigen.
- ▶ Die beiden Schrauben (Siehe Abb. 03) im Aufnahme-teil entfernen und die untere Abdeckung abnehmen.
- ▶ Anschlusskabel durch die Öffnung im unteren Teil des Gehäuses führen und mit der im Lieferumfang enthaltenen Gummifüllexe fixieren (siehe Abb. „14“, 1).
- ▶ Die Ladestation auf die beiden Haken am oberen Teil des Rahmens aufsetzen.
- ▶ Den unteren Teil der Ladestation mit den beiden langen Schrauben und Scheiben befestigen.

## 8.4 Elektrische Anschlüsse

- Die Anschlussklemmen sind als Verbindungsklemmen ausgeführt.
- Der Mindestquerschnitt für eine Standardinstallation beträgt - abhängig vom Kabel und der Art der Installation - 6 mm<sup>2</sup> (für 16 A) und 10 mm<sup>2</sup> (für 32 A).

 Im Fall einer flexiblen Anschlussleitung sind Aderendhülsen zu verwenden.

- ▶ Anschlusskabel mittig, gerade und spannungsfrei durch die Gummifüllexe ins Gehäuse der Ladestation führen (siehe Abb. 14,1).
- ▶ Anschlusskabel im richtigen Radius (ca. Kabeldurchmesser x10) zu den Anschlussklemmen verlegen.
- ▶ Adern auf die passende Länge zuschneiden. Verbindungen möglichst kurz halten. Der Schutzleiter sollte länger als alle anderen Adern sein.
- ▶ Adern auf einer Länge von 12 mm abisolieren. Im Fall von nicht starren Adern sind Aderendhülsen zu verwenden.
- ▶ Prüfen, ob 1-phasige oder 3-phasige Stromversorgung vorliegt.

- 1-phasig: nur L1, N und PE verwenden.
- 3-phasig: L1, L2, L3, N und PE verwenden. Anschließend Drehfeldmessung durchführen. Es wird ein rechtsdrehendes Feld benötigt.
- ▶ Adern gemäß Beschriftung an Anschlussklemmen befestigen. (Siehe Abb. 09)
- ▶ Prüfen, ob Verbindungen fest sitzen und die Anschlussleitung gesichert ist.

## 8.5 DIP-Schaltereinstellung



### WARNUNG Hohe Spannungen

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Spannungsfreiheit feststellen

Die Stromeinstellungen der Ladestation werden mit DIP-Schaltern (Siehe Abb. 08) konfiguriert.

DIP-Schalter oben/on = 1

DIP-Schalter unten/off = 0

Werkseinstellung: 1100



Änderungen der DIP-Schaltereinstellungen werden erst nach einem Neustart der Ladestation aktiv.



DIP-Schalter 3 und 4 sind werksseitig definiert. Schalter 3 und 4 müssen auf Position 0 stehen.

Beschreibung	DIP-Schaltereinstellungen				Leistung
	Schalter				
	1	2	3	4	
16 A 1-phasig	0	0	0	0	3,7 kW
32 A 1-phasig *	0	1	0	0	7,4 kW
16 A 3-phasig	1	0	0	0	11 kW
32 A 3-phasig Werkseinstellung **	1	1	0	0	22 kW

\* Der Ladestrom ist bei einer 22 kW Variante ab Werk bei 1-phasigem Laden auf 20 A begrenzt. Siehe Kapitel 9.3 auf Seite 17 „Ladestrombegrenzung deaktivieren“.

Bei einer 11 kW Variante ist der Ladestrom bereits ab Werk auf 16 A pro Phase begrenzt.

\*\* Eine ab Werk auf 11 kW konfigurierte Webasto Pure kann mit den DIP-Schaltern nicht auf 22 kW eingestellt werden.

## 8.6 Erstinbetriebnahme

### Sicherheitsprüfung

Die Prüf- und Messergebnisse der Erstinbetriebnahme entsprechend den geltenden Installationsregeln und Normen dokumentieren.

Es gelten die lokalen Bestimmungen in Bezug auf Betrieb, Installation und Umwelt.

### Startverfahren

- ▶ Materialreste aus dem Anschlussbereich entfernen.
- ▶ Vor dem Starten alle Schraub- und Klemmverbindungen auf festen Sitz prüfen.
- ▶ Die untere Abdeckung einbauen.
- ▶ Die Montageschrauben der unteren Abdeckung einbauen und fest drehen. (Siehe Abb. 03)
- ▶ Netzspannung einschalten.
  - Startsequenz wird aktiviert (Dauer bis zu 60 Sekunden)
  - LED-Anzeige blinkt im Sekundentakt in den Farben Rot/Grün/Blau. Siehe Abb. „05“ - Betriebsstatus N1.
- ▶ Ggf. Ladestation über Sperr-Schlüsselschalter entsperren.
- ▶ Erstinbetriebnahmeüberprüfung durchführen und Messwerte im Prüfprotokoll festhalten. Als Messpunkt dient die Ladekupplung und als Messhilfsmittel dient ein EV-Simulator.
- ▶ Mit EV-Simulator die einzelnen Betriebs- und Schutzfunktionen simulieren und testen.
- ▶ Ladekabel an einem Fahrzeug anschließen.
  - Die LED wechselt von Blau zu Grün.

## 9 Einstellungen



Bei den folgenden Beschreibungen ist die zeitliche Ausführung wichtig, lesen Sie daher alle Schritte durch, bevor Sie den Vorgang beginnen.

Die LED Farben Blau und Grün können gedimmt werden. Die Helligkeit der Warnfarbe Rot kann nicht geändert werden.

### 9.1 Aktivierung Programmiermodus

- ✓ Ladestation gestartet.
- ✓ LED-Anzeige leuchtet dauerhaft in Blau.
- ✓ Sperr-Schlüsselschalter auf ON.
- ✓ Kein Fahrzeug verbunden.
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen (Abb. 07); warten bis LED-Anzeige dreimal blau blinkt.
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen (max. 3 Sekunden auf ON).
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen; warten bis LED-Anzeige einmal blau blinkt.
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen (max. 3 Sekunden auf ON).
- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen; warten bis LED-Anzeige dreimal blau blinkt.
- ▶ Ladestation wechselt beim vierten Mal Blinken auf die LED-Farbe Weiß und automatisch in den Programmiermodus.

### Programmiermodus aktiviert

Ladestation durchläuft zwei Optionen 10 Mal. Wenn nach den 10 Durchläufen keine Option durch den Sperr-Schlüsselschalter ausgewählt wurde, wird der Programmiermodus ohne Änderungen automatisch deaktiviert.

### 9.2 LED-Anzeige dimmen (Option 1)

- ✓ Programmiermodus aktiviert

LED-Anzeige blinkt einmalig in folgender Sequenz Weiß:

- 0,5 s OFF;
- 0,5 s ON;

Nach vier Sekunden Pause wechselt die LED-Anzeige eine Sekunde lang auf die Farbe Gelb:

- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen:
  - Funktion „LED-Anzeige dimmen“ aktiviert.

LED-Anzeige wechselt auf die Farbe Blau und dimmt mehrstufig in einem 3 Sekunden Intervall von Maximum bis Minimum. Nach der niedrigsten Dimmstufe springt die LED-Anzeige wieder auf das Maximum.



☞ Wird der Sperr-Schlüsselschalter innerhalb von 180 Sekunden nicht von ON auf OFF gestellt, bleibt die ursprüngliche Dimmstufe unverändert und der Programmiermodus wird deaktiviert.

- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen:
  - Dimmstufe wird ausgewählt.

Nach 60 Sekunden ohne weitere Änderung am Sperr-Schlüsselschalter wird die ausgewählte Dimmstufe gespeichert und der Programmiermodus deaktiviert.

- ▶ Den Sperr-Schlüsselschalter wieder von OFF auf ON stellen, um in den Standby zu wechseln.

### 9.3 Ladestrombegrenzung deaktivieren (Option 2)

☞ Die Ladestrombegrenzung ist nur bei einer 22 kW Variante ab Werk aktiviert.

☞ Der Ladestrom ist nur bei 1-phasigem Laden auf 20 A begrenzt.

☞ Die Ladestrombegrenzung darf nur unter Einhaltung landesspezifischer Vorschriften und Normen deaktiviert werden.

- ✓ Programmiermodus aktiviert

LED-Anzeige blinkt einmalig in folgender Sequenz Weiß:  
0,5 s OFF;

0,5 s ON;

0,5 s OFF;

0,5 s ON;

Nach drei Sekunden Pause wechselt die LED-Anzeige eine Sekunde lang auf die Farbe Gelb:

- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von OFF auf ON stellen:
  - Funktion „Ladestrombegrenzung deaktivieren“ aktiviert.

Aktuelle Einstellung wird in der LED-Anzeige farblich angezeigt:

Ladestrombegrenzung aktiviert = Lila

Ladestrombegrenzung deaktiviert = Hellblau

☞ Wird der Sperr-Schlüsselschalter innerhalb von 60 Sekunden nicht von ON auf OFF gestellt, bleibt die ursprüngliche Einstellung unverändert und der Programmiermodus wird deaktiviert.

- ▶ Sperr-Schlüsselschalter von ON auf OFF stellen:

- ✓ Ladestrombegrenzung aktiviert:

- Die 20 A Begrenzung wird deaktiviert und die Ladestation auf den maximalen Stromwert (siehe Typenschild) konfiguriert. LED-Anzeige wechselt auf die Farbe Hellblau.

- ✓ Ladestrombegrenzung deaktiviert:

- Die 20 A Begrenzung wird aktiviert. LED-Anzeige wechselt auf die Farbe Lila.

Nach 60 Sekunden ohne weitere Änderung am Sperr-Schlüsselschalter wird die ausgewählte Einstellung gespeichert und der Programmiermodus deaktiviert.

- ▶ Den Sperr-Schlüsselschalter wieder von OFF auf ON stellen, um in den Standby zu wechseln.

## 10 Außerbetriebnahme des Produkts

Eine Außerbetriebnahme ist nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft durchzuführen.

- ▶ Netzversorgung trennen.
- ▶ Elektrische Demontage der Ladestation.
- ▶ Entsorgung: siehe Kapitel 12.

## 11 Wartung, Reinigung und Reparatur

### 11.1 Wartung

Wartung nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft durchführen gemäß lokalen Bestimmungen.

### 11.2 Reinigung

**⚠ GEFAHR**  
**Hohe Spannungen**

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

Die Ladestation nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.

- ▶ Anlage nur mit einem Tuch trocken abwischen. Keine aggressiven Reinigungsmittel, Wachs oder Lösungsmittel verwenden.

### 11.3 Reparatur

Die eigenmächtige Reparatur der Ladestation ist untersagt. Wenn die Ladestation ausfällt, muss sie komplett ausgetauscht werden.

Webasto Thermo & Comfort SE behält sich ausschließlich das Recht vor, Reparaturen an der Ladestation durchzuführen.

Die einzig erlaubte Reparatur an der Ladestation ist der Austausch des Ladekabels durch eine autorisierte Elektrofachkraft.

### 11.4 Austausch des Ladekabels

**⚠ GEFAHR**

**Hohe Spannungen im Inneren**

Gefahr eines tödlichen Stromschlags.

- ▶ Das Ladekabel der Webasto Pure darf nur von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgetauscht werden.
- ▶ Vor Arbeiten an der Ladestation die Spannungsversorgung zur Ladestation abschalten und gegen Einschalten sichern.
- ▶ Sicherstellen, dass elektrische Anschlüsse spannungsfrei sind.
- ▶ Die Ladestation nicht mit geöffneter Abdeckung unbeaufsichtigt lassen.

☞ Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden.

Teilenummern erhalten Sie im Webasto Online Shop.  
[www.webasto-charging.com](http://www.webasto-charging.com)

- ▶ Elektrische Spannungsversorgung zur Ladestation abschalten und sichern.
- ▶ Abdeckung der Anschlussklemmen entfernen (Abb. 03).
- ▶ Stromanschlusskabel trennen.
- ▶ Untere Schrauben mit Scheiben entfernen.
- ▶ Ladestation aus dem Installationsrahmen entfernen.
- ▶ Kabelklemme des Ladekabels entfernen (Abb. 12; 1).
- ▶ PE-Leiter trennen (Abb. 12; PE).
- ▶ Wartungsklappe auf der Rückseite der Ladestation öffnen. (Abb. 13; 6) Die Abdeckung ist versiegelt.
- ▶ Verbleibende Adern des Ladekabels trennen (Abb. 13; 1-5).
- ▶ Ladekabel austauschen.

- ▶ Ladestation in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen und montieren. Darauf achten, dass der O-Ring zum Abdichten richtig eingesetzt wird, um eine IP54 Schutzklasse zu erhalten.
- ▶ Elektrische Spannungsversorgung zur Ladestation einschalten.
- ▶ Sicherstellen, dass die Ladestation den Selbsttest erfolgreich absolviert, damit die Funktionstüchtigkeit der Ladestation gewährleistet ist.

## 12 Entsorgung



Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf. Zur Rückgabe stehen in der Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektro- und Elektronikaltgeräte zur Verfügung. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht, sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenden gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

WEEE-Reg-Nr: DE 17725267

- ▶ Verpackung gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften in den entsprechenden Recyclingbehälter entsorgen.

## 13 Anhang

### 13.1 Technische Daten

	Daten
Nennspannung	230/400 VAC
Nennstrom	16 oder 32 A AC
Netzfrequenz	50 Hz
Überspannungskategorie	III gemäß EN 60664
Schutzklasse	I
IP-Schutzart	IP54 gemäß DIN EN 60529 (VDE 0470-1) (Der IP-Code beschreibt, welchen Schutzzumfang ein Gehäuse bezüglich Berührung und Fremdkörper als auch Feuchtigkeit bzw. Wasser bietet.)
Mechanische Schutzart	IK08 (Der IK-Code beschreibt den Schutzgrad durch ein Gehäuse gegen schädliche mechanische Beanspruchungen.)
Fehlerrückstrom-Überwachungseinrichtung (integriert)	6 mA RDC-MD RDC zum Schutz des installationsseitigen RCD gegen Fehlerrückströme.
Anschlussquerschnitt	Der Mindestquerschnitt für eine Standardinstallation beträgt - abhängig vom Kabel und der Art der Installation: – 6 mm <sup>2</sup> (für 16 A) – 10 mm <sup>2</sup> (für 32 A).
Ladekabel mit Ladekupplung	Gemäß EN 62196-1 und EN 62196-2
Netzanschlussklemme	Anschlussleitung: ■ starr (min.-max.) 2,5-10 mm <sup>2</sup> ■ flexibel (min.-max.) 2,5-10 mm <sup>2</sup> ■ flexibel (min.-max.) mit Aderndüse 2,5-10 mm <sup>2</sup>
Ausgangsspannung	230/400 VAC

	Daten
Max. Ladeleistung	11 kW oder 22 kW (je nach Werkskonfiguration)
Betriebstemperaturbereich	-25 bis +55 °C
Lagertemperaturbereich	-25 bis +80 °C
Anzeige	LED-Element
Verriegelung	Sperr-Schlüsselschalter für Ladefreigabe
Höhenlage	Max. 3000 m über Meeresspiegel
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 % nicht kondensierend
Gewicht (alle im Lieferumfang enthaltenen Teile)	11 kW Variante: 4,6 kg 22 kW Variante: 5,6 kg
Abmessungen	Siehe Abb. 10

### 13.2 Konformitätserklärung mit den Produktnormen

Die Webasto Pure wurde gemäß den relevanten Richtlinien, Verordnungen und Normen für Sicherheit, EMV und Umweltverträglichkeit entwickelt, produziert, geprüft und geliefert.

Webasto erklärt, dass das Produkt Webasto Pure gemäß den folgenden Richtlinien und Verordnungen hergestellt und geliefert wird:

- 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
- 2014/30/EU EMV Richtlinie
- 2011/65/EU RoHS Richtlinie
- 2001/95/EG Allgemeine Produktsicherheit
- 2012/19/EU Richtlinie Elektro- und Elektronik Altgeräte
- 1907/2006 REACH Verordnung

Die vollständige CE-Konformitätserklärung ist im Downloadbereich <https://webasto-charging.com/> abrufbar.

Siehe Abb. 02 QR-Code für die Dokumentation.